

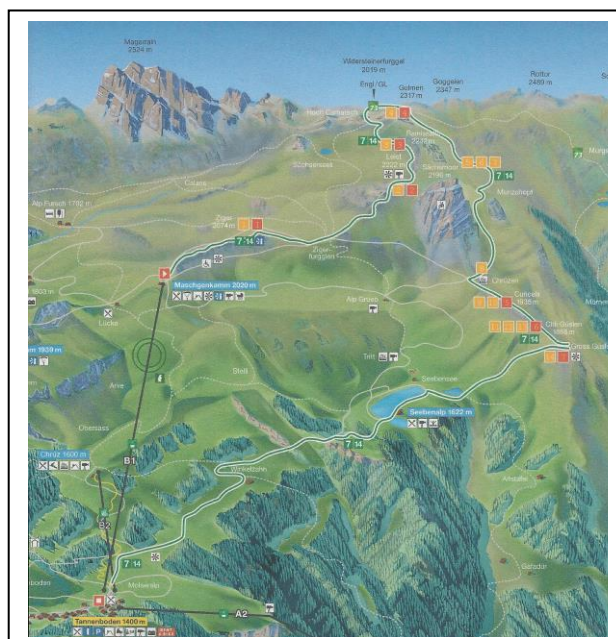
# 7 – Gipfel – Tour Flumserberg

17.09.2014



**Startpunkt ist 8:20 Uhr in Flumserberg/Tannenboden/Kabinenbahn. Kein Mensch in Sicht ausser dem Postautochauffeur. Er fährt zurück.**

**Mit der Gondel geht es nun auf den Maschgenkamm (2020m).**



**Die 7 Gipfel sind:**

- 1 Ziger 2074 m**
- 2 Leist 2222 m**
- 3 Rainissalts 2242 m**
- 4 Gulmen 2317 m**
- 5 Cuncels 1935 m**
- 6 Chli Günslen 1868 m**
- 7 Gross Günslen 1833 m**

**Die Wanderzeit ist mit  
5:30 Stunden für die  
Wanderstrecke von 14 km  
(775m auf, 1405m ab)  
angegeben.  
So bleibt viel Zeit zum  
Fotografieren☺)**



**Nach der Ankunft auf dem Maschenkamm der erste tolle Ausblick!**

**Die Beschilderung ist perfekt – hier kann sich niemand verlaufen.**



**Nach kurzer Zeit ist der erste Gipfel erreicht. Auf dem Weg zum Leist wird es wunderlich...**



**Zwei Männer versuchen, das Umfallen dieses Mastes zu verhindern. Oder ist es ein Kletterübungsmast? Ich kann nicht mehr hinschauen...**

**... und gehe lieber schnell weiter.**



**Ein See! (Es gibt hier auch gleichzeitig die 14 – Seeblick – Tour). An manchen Stellen hat es einen Gipfel (7) und einen See (14) oder eben keinen Gipfel oder keinen See. Oder eine Tafel ohne See.**

**Deshalb ist das Höhenprofil so seltsam beschriftet.**



**Warum gibt es in der Schweiz so viele Berge? Weil ständig neue gebaut werden 😊)**





**Dieser See hat einen speziellen Gipfel hinter sich, der Gipfel gehört aber nicht zur Tour. Genial geformt.**

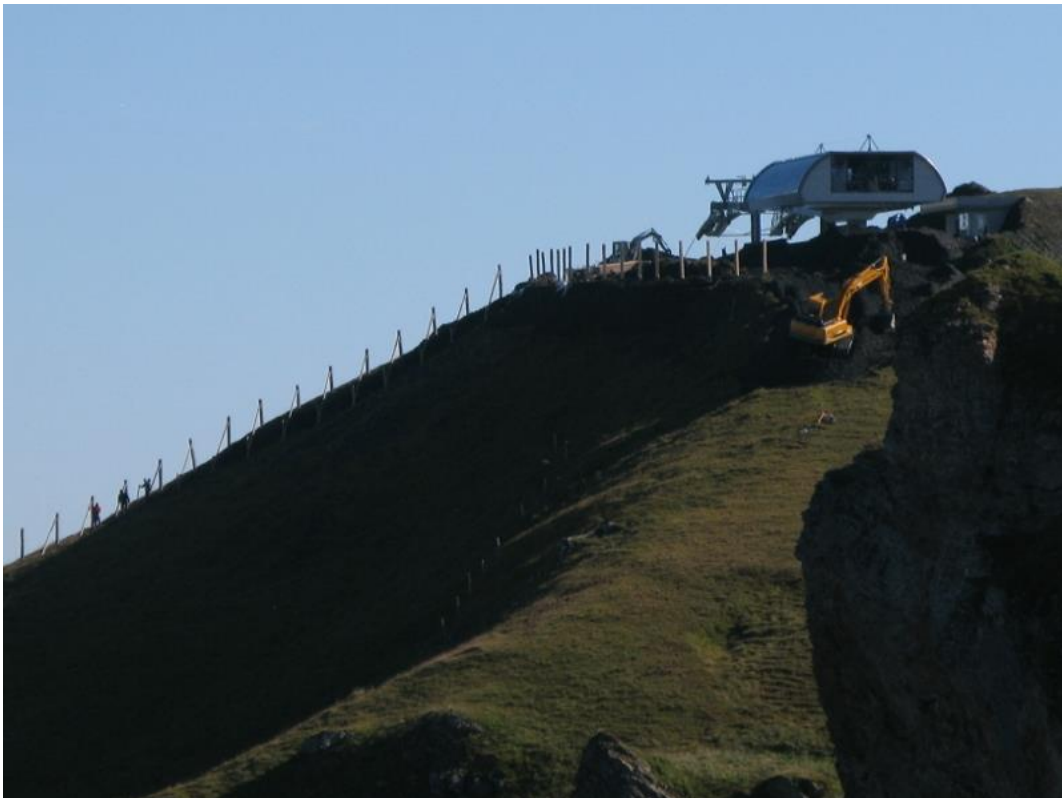


**Interessante Felsformationen wechseln sich ab...**

**... und sind sicher gut aus dem Weltraum zu erkennen. Das UFO ist bereits gelandet!**



**Und die Ausserirdischen haben unauffällig mit dem Eigenheimbau begonnen.  
Ja, hier möchte man wohnen!  
(Goldküste, nur weiter oben)**





**Die Aussichten bleiben fantastisch und die Gipfel sind noch nah beisammen.**

**Rundumsicht!**







**Der Gulmen ist ein richtiger Buckel.  
Danach kommt lange kein neuer Gipfel mehr.**



**Es geht an den Abstieg. 3:40 Stunden???**





**Hier und dort ein kleiner See, es ist einsam und sehr schön.**



**Die Churfürsten kommen wieder ins Blickfeld und der Himmel wird blauer.**

**Weiter bergab. Und bergauf. Und bergab. Usw.**



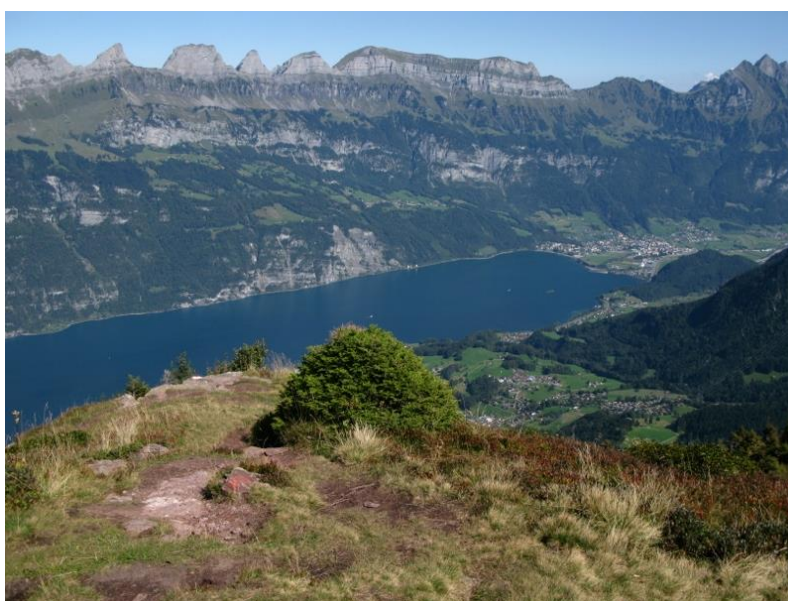
**Auch hier hat es grosse Steinmännli. Ich hätte mal den Rucksack hinstellen sollen zum Grössenvergleich. Das fällt mir erst zu Hause ein.**



**Links der Walensee...**



**... in der Mitte der Cuncels...**



**... und rechts der Walensee...**



**Beim Rückblick die ersten zwei Wanderer auf der Tour!**





**Der letzte Gipfel ist der Gross Güslen, hier hat es ein paar harmlose Seile, eher Ketten. Vielleicht dafür gedacht, wenn es regnet. Es regnet aber nicht.**



**Laut Wanderkarte muss man hier am Endpunkt des Wanderweges ein Stück zurück. Da ich aber die Wanderkarte hinter einem Busch verloren habe, gehe ich einfach über die Wiesen runter und wieder hoch und treffe den Weg zum Seebensee wieder.**



**Tatsächlich: Die erste Wandergruppe auf meinem Weg, die gleichzeitig Land- und Wasserwege versperrt! Ich verpasse mein Postauto!**

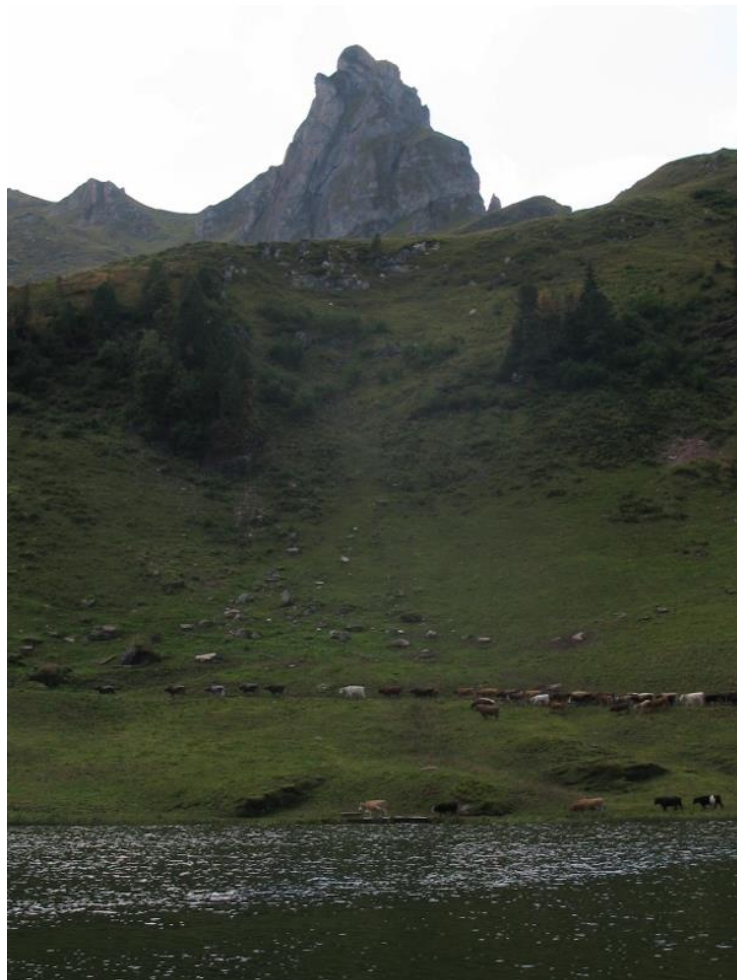




**Hier hatte ich – ehrlich gesagt – noch auf ein Foto von der schwimmenden Kuh gehofft... Schade!**



**Die Kühe gehen heim und ich auch.**





**Beschützt von guten Berg- und Waldgeistern lande ich...**



**... (ohne Bähkli) am Tannenboden.**



**Zurück geht es mit dem Postauto zum Bahnhof Flums.**



**Auf Wiedersehen mit einem Foto aus Flums.**

**Nachwandern lohnt sich in jedem Fall!!!!**

**Auf dieser Strecke bei diesem Wetter allein unterwegs zu sein, ist unglaublich!**

**Liebe Grüsse an Euch alle und herzlichen Dank an Bruno für den  
Wanderroustenvorschlag.**

**Britta**